

Deutsches Historisches Institut in Rom

in Rom

94/40.

Der Direktor.

Herrn

Dr. Gottfried L a n g

beim Deutschen Historischen Institut in Rom

in R o m a (6).

Betrifft: Portokosten und Materialspeisen für Überweisungen der monatlichen Dienstbezüge durch die Deutsche Bank.

Berlin W.8

Unter den Linden 69

Die bei der Deutschen Bank, Stadtzentrale, Ausland II, für die Überweisungen Ihrer monatlichen Dienstbezüge entstehenden Portokosten und Materialspeisen wurden bisher zu Ihren Lasten bei der Deutschen Bank verbucht.

Mit Vom 1. März 1940 ab werden diese Ausgaben von hier übernommen werden. Mitteln des Ministeriums für innere und kulturelle Angelegenheiten. Sie werden gebeten, die Ihnen durch die Überweisungen Ihrer 1938 Dienstbezüge bei der Deutschen Bank entstehenden Portokosten monat und Materialspeisen halbjährlich zum 10. April und 10. Oktober jeden Jahres, das erste Mal zum 10. Oktober 1940 in einer Zusammenstellung, nach Monaten getrennt, hier anzufordern. Der angeforderte Betrag wird nach Eingang Ihrer Zusammenstellung der Deutschen Bank, Ausland II, Berlin W 8, unmittelbar überwiesen werden, die diese Beträge Ihrem Dienstbezügekonto gutschreiben wird.

Zur Ersparung der Portokosten und der Materialspeisen ist die Deutsche Bank, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, gebeten worden, Ihnen vom 1. März 1940 ab in jedem Monat nur eine Mitteilung mit den Tagesauszügen zu übersenden.

Im Fall der Erstattung des Vorschusses an den Reichsschatthalter in Österreich durch das Ministerium für innere und kulturelle Angelegenheiten in Wien aus den seinerzeit von ihm einbehaltenen Beträgen erfolgen.

Über die Bezüge des Heizers R e i t e r liegt mir nur der dortige Erlaß W N Nr. 511 vom 10.3.39 über genehmigte Haushaltsüberschreitung 1938 vor, in dem es heißt: „Titel 4: Lohn für einen Heizer für Januar bis März 1939 je 180.- RM = 540.- RM.“ Auch diesen Betrag habe ich unter Einbehaltung der Lohnsteuer dem Heizer

Berlin NW 7

Charlottenstraße 41 27. Februar 1940.

Charlottenstraße 41
Tel. 164591, App. 283

43/40

27. Feb. 1940

F

102

ci-

F.